

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

im Landessportbund Hessen e.V. - Mitglied im D.T.T.B

TT-Kreis Odenwald

Kreiswart Horst Bitsch, 64739 Höchst, Am Hang 25

Tel. 06163-1399, Fax. 06163-913426

Mobil: 0170-7546545

Email : Horst.Bitsch@online.de

Internethomepage: www.TTKLZODW.DE

www.pit-turnier.de



Höchst, 01.04.07

Tagesordnung zum Tischtennis-Kreistag 2007

am Freitag, 15.06.2007, 19.30 Uhr, in der Rondelhalle Höchst-Hetschbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Feststellung des Stimmrechts
5. förmliche Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2006, das den Vereinen 1 Tag nach dem letzten Kreistag zugesandt wurde
6. Berichte des Kreisvorstandes und der Klassenleiter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
 - Kreiswart
 - Kreissportwart
 - Kreisjugendwart
 - Kreisschülerwart
 - Kreispressewart
 - Kreismedienwart
 - Kreiskassenwart
 - Kreisschiedsrichterwart
 - Kreisjugendlehrwart
 - Klassenleiter en Block
 - KRA-Vors.
 - Beisitzer
 - Beisitzer
 - Beisitzer
 - Beisitzer
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer

11. Ehrungen der Klassensieger und Kreismeister
12. Information über die Beschlüsse des Beirates
13. Anträge
 1. Harald Petzl
 2. TTC Mümling-Grumbach
 3. TTC Mümling-Grumbach
14. Vergabe von Veranstaltungen (Kreistage 2008 – 2010)
15. Vorläufige Klasseneinteilungen
16. Beschlüsse des Beirates
17. Verschiedenes

Anträge (Ziff. 15.3 d. Satzung) zum Kreistag müssen bei mir fristgerecht bis spätestens **30.05.2007** schriftlich eingereicht werden.

Dringlichkeitsanträge können auch noch am Kreistag gestellt werden, sie bedürfen aber gem. Ziff. 15.4 der Satzung zur Behandlung einer 2/3-Mehrheit der vertretenen Stimmen. Es besteht Teilnahmepflicht aller Vereine. Sollte der Vorsitzende o. Abteilungsleiter vertreten werden, so ist zwingend die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

Horst Bitsch
(Kreiswart Odenwaldkreis)

Protokoll zur Sitzung des Tischtennis-Kreistages 2007 in der Rondelhalle Höchst-Hetschbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Horst Bitsch eröffnet den Kreistag um 19.50 Uhr und bedankte sich beim Ausrichter der KSG Hetschbach für die diesjährige Ausrichtung.

Im Anschluß begrüßte er nachfolgende Vertreter:

Andrea Heckwolf	Hessische Schülerwartin
Robert Dony	Bezirkssportwart
Klaus Merkert	Schiedsrichterwart Südwestdeutscher Verband
Rainer Weber	Bezirksjugendwart
Detlef Röttker	2. Vorsitzender KSG Hetschbach
Rainer Guth	Bürgermeister Gemeinde Höchst
Hubert Hey	Vorsitzender Deutsche Olymp. Gesellschaft des ODW
Norbert Freudenberger	Ressort HTTV
Wolfgang Schmucker	Vertreter des Sportkreises und des Landrates Horst Schnur Odenwald
Andreas Heyl	Vizepräsident HTTV

2. Grußworte

- Detlef Röttger begrüßte im Namen der KSG Hetschbach und stellvertr. für den Bürgermeister die Gäste in der Rondelhalle.
- Wolfgang Schmucker / Grußworte des Sportkreises und in Vertretung des Landrats Horst Schnur
- Rainer Guth begrüßten den Vorstand und die anwesenden Vereinsvertreter und entschuldigte sich für die Verspätung.
- Hubert Hey würdigte den Empfang von Timo Boll in der Gemeinde Höchst, das PIT-Turnier und zuletzt die Arbeit des Kreiswartes Horst Bitsch.
- Andreas Hain / Kurze Grußworte an die Gäste

3. förmliche Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2006

Einstimmige Genehmigung.

4. Totenehrung

Die anwesenden Vereinsvertreter und der Vorstand gedachten an die verstorbenen Sportkameraden.

5. Feststellung des Stimmrechts

28 Vereine –Alle Vereine anwesend-

242 Stimmen + 11 Vorstandsstimmen = 253 Stimmen

6. Berichte des Kreisvorstandes und der Klassenleiter

Erfolge

- Horst Bitsch würdigt die Leistungen der Damen vom TTC Mlg.-Grumbach und des TSV Höchst.

Verbandsgeschehen

- Click-TT wurde sehr gut angenommen. Kritik an Bestrafungen im click-TT. Fehlende Rechtsgrundlage für die Bestrafungen. Einbindung einer Karenzzeit zur Ergebniseingabe in Click-TT.
- Starke Kritik am HTTV Präsidium über diverse Tätigkeiten des Verbandes.
- Informationen über das KLZ
22 Kinder im KLZ Beerfelden. 2 Trainer im Einsatz.
20 Kinder im KLZ Bad König. 4 Trainer zur Zeit wechselweise im Einsatz.
- PIT Turnier. Lob an den Ausrichter KSV Reichelsheim und seine Helfer. Kreis Odenwald mit 18 Vereinen daran teilgenommen. Insgesamt waren es 101 Meldungen aus dem Odenwaldkreis.

Bericht des Kreisjugendwartes Stefan Krämer

- Stefan Krämer berichtet von den Turnieren und verbuchte bei manchen Turnieren steigende Teilnehmerzahlen.
- Erfreulich das von 62 Mannschaften im Nachwuchsbereich drei Mannschaften auf Hessenebene (SV Airlenbach und 2 Mannschaften vom SV Ober-Kainsbach) und drei auf Bezirksebene spielen.
- Kritik an der Sportbekleidung der Jugendlichen.
- Bericht vom Tag der Bezirksjugend

Bericht des Ressortleiters Norbert Freudenberger

- Bestrafungen im Kreis. soll autom. von click-TT aus gesteuert werden.
- Spricht die Spielverlegungen an. Bestrafungen laufen nicht mehr über Norbert Freudenberger. Sollte eine Karenzzeit in Click-TT eingebaut werden zur Ergebniseingabe um unnötige Bestrafungen vorzubeugen.

Bericht des Kreisjugendlehrwarte

Udo Helm spricht die C- Trainer und Kindertrainerfortbildung und –ausbildung an.

Bericht der Kassenwartin

Gerlinde Schütz listet die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres auf. Abschluss mit einem leichten Plus, nicht zuletzt durch die Veranstaltung PIT-Turnier.

7. Aussprache zu den Berichten

- Kritik am undurchsichtigem Regelwerk im Tischtennissport und die hohen Gebühren um überhaupt Tischtennis spielen zu dürfen. Stellungnahme hierzu von Andreas Hain vom HTTV.
- Verfahrensweise bei Spielverlegungen. Im click-TT wurden Spiele verlegt und keiner wurde von den Vereinen informiert. Stellungnahme von Kreiswart Horst Bitsch.
- Vorschlag die Pokalrunde auch in click-TT aufzunehmen. Ist in der Planung.

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Klaus Neff und Reinhard Rexrodt geprüft. Klaus Neff bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Als Nachfolger für Reinhard Rexrodt wurde einstimmig Mark Fuhr gewählt.

10. Neuwahlen

Andreas Hain - Wahlleiter

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| ▪ Kreiswart | Horst Bitsch |
| ▪ Kreissportwart | Frank Setzer |
| ▪ Kreisjugendwart | Stefan Krämer |
| ▪ Kreisschülerwart | Jens Uhrig |
| ▪ Kreispressewart | Norbert Freudenberger |
| ▪ Kreismedienwart | Helmut Gallina |
| ▪ Kreiskassenwart | Gerlinde Schütz |
| ▪ Kreisschiedsrichterwart | Harald Petzl |
| ▪ Kreisjugendlehrwart | Udo Helm |
| ▪ Klassenleiter en Block | alle einstimmig gewählt |
| ▪ KRA-Vors. | Gerd Pieschel |
| ▪ Beisitzer en Block | alle einstimmig gewählt |
| ▪ Kassenprüfer | Mark Fuhr |

11. Ehrungen der Klassensieger und Kreismeister

Die Ehrung wurde von Frank Setzer, dem neuen Kreissportwart in Vertretung von Horst Keil vorgenommen. Für den Nachwuchs- und Jugendbereich ehrte Jens Uhrig die Klassensieger und Kreismeister. Robert Dony ehrte anschließend erfolgreiche Mannschaften des Bezirks im Jugend- und Erwachsenenbereich.

12. Information über die Beschlüsse des Beirates

Die Beschlüsse wurden nicht vorgetragen, da sie bereits in PLOPP veröffentlicht wurden.

13. Anträge

1. Harald Petzl

Der letzte Spieltag soll pro Klasse in einer Halle ausgetragen werden. Dieser Antrag wurde anschließend diskutiert. Der Antrag wurde mit 3 Gegenstimmen befürwortet. Die Ausführung der Veranstaltung wird in einer Halle aus der Oberzent und in einer Halle in der Unterzent ausgetragen. Antrag ohne Gegenstimmen angenommen.

Bei der ersten Austragung erfolgt dies für die Oberzent in Erbach und für die Unterzent in der Heinrich-Böhm-Halle in Breuberg-Sandbach.

2. TTC Mümling-Grumbach

Ab Saison 2007/08 kein Spieltag während der Faschingszeit. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. TTC Mümling-Grumbach

Der Spielbetrieb soll bei den 4er Mannschaften nach dem Werner-Scheffler-System gespielt werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

14. Vergabe von Veranstaltungen (Kreistage 2008 – 2010)

<u>Jahr</u>	<u>Kreistag</u>	<u>Relegation</u>
2008	Falken-Gesäß	Stockheim
2009	Haingrund	
2010	Stockheim	

Alle weiteren Veranstaltungen wurden bereits von Stefan Krämer per eMail an die Vereinsvertreter versandt.

-6-

15. Vorläufige Klasseneinteilungen

Die Klasseneinteilungen wurden ausgelegt.
Stefan Krämer bat die Vereins- und Jugendvertreter bis Montag, den 18.06.2007 ihm per Email mitzuteilen, welche Mannschaften auch in höheren Spielklassen spielen könnten um eine Klasseneinteilung der Männlichen Jugend und der Schüler vorzunehmen.

16. Verschiedenes

- Versand der Spielbögen. Eingabe nur noch in Click-TT nötig.
- Spielberechtigungslisten.
- Gebührenordnung des Verbandes

Kreiswart Horst Bitsch beendete die Versammlung um 23.10 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden und dem ausrichtenden Verein.

Hetschbach am 17. Juni 2007
Jörg-Peter Mohr

Begrüßung

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,
ich begrüße Euch heute zum ordentlichen Kreistag 2007 recht herzlich hier in der Rondellhalle in Hetschbach und danke vorab schon einmal sehr herzlich den Sportkameraden der KSG Hetschbach für die Ausrichtung und unsere Bewirtung.

Ehrengäste

Als Ehrengäste begrüße ich heute ganz besonders

- ❖ Herrn Bürgermeister Reiner Guth, Gemeinde Höchst
- ❖ In Doppelfunktion als Vorsitzender des Sportkreises Odenwald und stellvertretend für unseren Landrat im Odenwaldkreis, Herrn Wolfgang Schmucker
- ❖ Vizepräsident im HTTV Andreas Hain
- ❖ Ressortleiter Medien im Hess. Tischtennisverbandes Norbert Freudenberger;
- ❖ Vorsitzenden der Deutschen Olympischen Gesellschaft im Odenwaldkreis, Herrn Hubert Hey;
- ❖ die hess. Schülerwartin Andrea Heckwolf;
- ❖ unseren Bezirkssportwart Hessen Süd, Robert Dony;
- ❖ unseren Bezirksjugendwart Rainer Weber aus Groß Gerau
- ❖ Klaus Merkert als Vertreter des südwestdeutschen TT-Verbandes und Klassenleiter der Oberliga;

Zunächst übergebe ich das Wort an Achim Wolf als Abteilungsleiter der KSG Hetschbach und bitte um ein kurzes Grußwort;

Grußworte

- ❖ Herrn Bürgermeister Reiner Guth, Gemeinde Höchst
- ❖ In Doppelfunktion als Vorsitzender des Sportkreises Odenwald und stellvertretend für unseren Landrat im Odenwaldkreis, Herrn Wolfgang Schmucker
- ❖ Vizepräsident im HTTV Andreas Hain
- ❖ Ressortleiter Medien im Hess. Tischtennisverbandes Norbert Freudenberger;
- ❖ Vorsitzenden der Deutschen Olympischen Gesellschaft im Odenwaldkreis, Herrn Hubert Hey;

Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2006

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, das Protokoll des Kreistages aus 2006 wurde bereits 1 Tag nach dem Kreistag an Euch per Email versandt. Zusätzlich ist das Protokoll heute ausgelegt.

Totenehrung

Wir trauern um die verstorbenen Sportkameraden, die nicht mehr unter uns sind. Wir werden ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

SV Falken-Gesäß - Manfred Hörr
 TTG Brensbach - Günter Kreuziger
 Armin Hainz - SG Sandbach

Feststellung des Stimmrechts

Festzustellen ist, dass sich in der letzten Wahlperiode 3 Vereine vom aktiven Spielbetrieb abgemeldet haben. Das waren der SV Wald-Amorbach, TSV Neustadt und TSV Beerfurth. Somit haben wir nur noch 28 TT-Vereine im Odenwaldkreis.

Festzustellen ist, dass von einmal 31 Kreisvereinen nicht anwesend sind.

Stimmberechtigt sind nicht:, da keine Vollmachtserklärung vorliegt;

Für den Vorstand des TT-Kreises ergeben sich folgende Stimmen:

1	Kreiswart	Horst	Bitsch	Keine Stimme, da TSV Höchst
2	Kreisjugendwart	Stefan	Krämer	
3	Kreisschülerwart	Jens	Uhrig	
4	Kassenwartin	Gerlinde	Schütz	
5	Kreissportwart	Horst	Keil	
6	Kreisschiedsrichterwart	Georg	Sulzbach	
7	Kreispressewart	Norbert	Freudenberger	
8	Kreismedienwart	Helmut	Gallina	
9	Kreisjugendlehrwart	Udo	Helm	
10	Klassenleiter	Heinz	Scheuermann	
11	Klassenleiter	Christian	Bitsch	entschuldigt
12	Klassenleiter	Harald	Hering	
13	Klassenleiter	Willi	Groh	
14	Klassenleiter	Frank	Setzer	
15	Klassenleiter	Udo	Helm	
16	Klassenleiter	Matthias	Krug	entschuldigt
17	Klassenleiter	Andreas	Hansetz	entschuldigt
18	Klassenleiter	Lars	Siebenschuh	entschuldigt
19	Klassenleiter	Herbert	Disselkamp	entschuldigt

Berichte des Kreisvorstandes

1. Kreiswart Rede zum Kreistag

Liebe Sportkameraden,
ich möchte zunächst auf die sportliche Situation der Odenwälder Vereine im letzten Spieljahr bei den Aktiven eingehen.

Mit den Damen des TTC Mümling-Grumbach und der TSG Steinbach haben erneut 2 Mannschaften den nach dem Bezirkspokalsieg auch den TT-Hessenpokal in den Odenwald geholt, der TTC Mümling-Grumbach wurde Meister der Bezirksoberliga und wiederholte erneut seinen hervorragenden 3. Platz beim Deutschlandpokal, verpasste das Finale mit 3:4 nur äußerst knapp.

Mit den Damen des TSV Höchst schaffte erstmals eine Mannschaft des Odenwaldkreises den Aufstieg in die Hessenliga. Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga im letzten Jahr schafften die Mädchen einen Durchmarsch, obwohl sie anfänglich als 1. Absteiger gehandelt wurden.

Das sind herausragende Erfolge, zu denen ich von Seiten des Kreisvorstandes herzlichst gratuliere und für die Zukunft alles Gute in der oberen Klasse wünsche.

Nicht so erfolgreich zeigten sich die Odenwälder Herrenmannschaften. Der TSV Höchst schaffte mit Hängen und Würgen den Klassenerhalt in der Verbandsliga <nur hauchdünn, Traditionsvereine wie der SV Ober-Hainbrunn und der TTC Mümling-Grumbach müssen den Abstieg hinnehmen und in der nächsten Saison eine Klasse tiefer starten.

Im Jugendbereich hatten wir erstmals 2 Mannschaften vom SV Ober-Kainsbach und 1 Mannschaft vom SV Airlenbach, die in der Hessenliga gestartet sind und nicht enttäuscht haben.

Kreisebene

Zu den Turnieren auf Kreisebene werde ich mal nichts sagen, ich denke, da kann der Kreissportwart etwas dazu sagen.

Aus dem Verbandsgeschehen

Online-System TT-Info/Nun click-tt.de

Wir haben im letzten Jahr am Kreistag beschlossen, dass wir an Click-tt teilnehmen wollen.

Was die die Teilnahmen an den Schulungsveranstaltungen, die Eingaben der Vereine, und auch die Disziplin bei den Ergebniseingaben angeht, hat das alles echt gut geklappt, da bin ich außerordentlich zufrieden in der Gesamtheit.

So ein System lebt ja von der Gesamtheit der Eingaben, die zeitnah erfolgen müssen. Dies hat auch in der Gesamtheit ganz gut geklappt.

Unerfreulich in diesem Zusammenhang war allerdings das Verbandsverhalten. Bekannterweise hat Norbert Freudenberger immer die Ergebnisse telefonisch erhalten und sonntags um 15.00 Uhr auf den berühmten Knopf gedrückt mit der Folge, dass alle Vereine eine Strafe erhielten, die die Ergebnismitteilung unterlassen haben.

Diese Regelung hat man in der WSO im letzten Jahr geändert und darauf verwiesen, dass die Ergebniseingabe in Click-tt diese Weitergabe an Norbert Freudenberger ersetzt.

Die Kreiswarte, Präsidium und Vorstand, hatten aber vergessen zu beschließen, dass die Nichteingabe in Click-tt strafbar sein soll. Dies wurde erst dieses Jahr am Beirat geändert.

Fehlt eine Strafbestimmung, aus welchen Gründen auch immer, kann nicht bestraft werden. Jedem, der halbwegs im Recht durchblickt, weiß das auch, leider unser Geschäftsführer im HTTV nicht. Ich bekam in relativ schnippischer Art geschrieben, man wüsste ja aus Plopp, wie es zu machen wäre.

Nun wurden auf einmal zur RR Strafbescheide versendet, ich erhielt auch 4 Stck dieser Art. Da ich mich nun um die Rechtssituation gekümmert habe, ist mir auch die fehlende Strafbestimmung aufgefallen.

Daraufhin habe ich mich am 14.2.07 an das Präsidium gewandt mit einem Schreiben, das Euch auch allen zugegangen ist und darauf hingewiesen und habe auch angemerkt, dass man diese Strafen sein lassen soll, da die Rechtsgrundlage für eine Bestrafung – nämlich eine Strafbestimmung – fehlt. Zunächst ist nichts passiert.

Ich wurde regelrecht durch die Geschäftsstelle abgewimmelt.

Ich habe daraufhin die anderen Kreiswarte im Süden informiert, da ich auch nachvollzogen habe, dass Strafen nur im Zuständigkeitsbereich Süden – in den Klassen von Freudenberger – durchgeführt wurden.

Ich habe dem Präsidium mitgeteilt, dass ich im Falle der Nichtaufhebung dieser Sache sämtliche Instanzen des Rechtsweges durchlaufen und am Ende ein ordentliches Gericht anrufen werde. Das Präsidium kann sich sicher sein, dass ich das auch machen werde, sofern es notwendig ist. Ich habe auch dem Präsidium

mitgeteilt, dass ich auch die drohende rechtswidrige Sperre meiner Person angreifen und per einstweiliger Verfügung durch das Amtsgericht Gießen außer Kraft setzen lassen werde. Dass im Anschluß daran auch sämtliche Kosten dem Verband auferlegt werden, dafür stehe ich und da könnt Ihr sicher sein, dass ich auch dies machen werde. Mein Verein hatte mir hierzu ausdrückliche Vollmacht erteilt.

Daraufhin hat der Präsident am späten Abend des 14.2.07 sehr vernünftig gehandelt und zunächst die Einstellung dieser Verfahrensweise angeordnet.

Im Beirat am 10.3.07 wurde dann zunächst für die kommende Saison ein Antrag positiv verabschiedet, dass die verspätete Click-Eingabe strafbar sein soll und auch bestraft wird. Ich habe diesem Antrag auch zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde nun plötzlich eine Meinungsbildung herbeigeführt. Man wollte seitens des Präsidiums wissen, wie alle diese Strafen sehen und ob das nach Meinung der Delegierten in allen Kreisen durch die Geschäftsstelle vorgenommen werden soll. Es gab hier keinen notwendigen Antrag zur Einführung einer anderen Regelung, als die, die bereits bestanden haben.

Es gab zwar eine überwiegende Zustimmung zu dieser Vorgehensweise, allerdings hat man übersehen, dass eine solche Meinungsbildung immer noch keine Rechtsgrundlage ist.

Im Ergebnis gibt es nun nach Bestrafungen im Norden Hessens mehrere Rechtsverfahren, in denen der Verband spätestens bei Anrufung eines ordentlichen Gerichts scheitern und verlieren wird. Und dies, obwohl sich so Leute wie Krell als Satzungspapst oder Binnewies als Staatsanwalt alle möglichen Tricks einfallen lassen, um zum Sieg der Verbandsführung und Fortführung illegaler Abzocke beizutragen. Das geht dort oben so weit, dass Binnewies als Revisionskammervorsitzende Urteile aufhebt, die den Vereinen Recht gaben. Dies geht so weit, dass Binnewies seine Kompetenzen völlig überschreitet und einen BRA für befangen erklärt. Hierzu ist er überhaupt nicht befugt, wie nun der Verbandsrechtsausschuss festgestellt hat.

Lieber Vizepräsident Andreas, ich bin in allen Details der Entwicklungen im Norden Hessens sehr gut informiert. Ich kann nur sagen, was da passiert, ist schändlich. Macht das bitte nicht hier bei uns. Ich werde auf jeden Fall beim nächsten Verbandstag dafür stehen, dass diese Personen abgewählt und ersetzt werden durch Leute, die für die Vereine stehen.

Mein lieber Vizepräsident Andreas, ich kann Euch nur raten, hier mehr auf die Basis zu schauen und Euch hier nicht zu verrennen. Ich kann Euch nur raten, Euch von solchen Leuten zu trennen, die sich nur wichtig machen, selbst aber nichts mehr tun. Dir ist als Vizepräsident bekannt, dass ich im letzten Jahr vorgeschlagen hatte, ein Gremium unter Vorsitz dieses eigenwilligen Herrn Binnewies zu gründen, um einen Leitfadens für die Bearbeitung von Rechtsverfahren zu entwickeln.

Dieser Antrag ist positiv aufgenommen worden von der Verbandsführung. Der Ausschuss Recht ist damit beauftragt worden, eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden.

Meine Damen und Herren. Es ist genau das passiert, was ich erwartet hatte. Nämlich nichts. Sobald diese angeblichen Weisen im Verband etwas tun müssen, wird die Sache gezogen bis an den St. Nimmerleinstag. Bis zum heutigen, 1 Jahr lang, ist nichts passiert.

Ich persönlich bin massiv enttäuscht von dem Vorgehen dieses Präsidiums, indem man immer weiter auf Faulenzer und Möchtegernweisen hört und andere, die Vorschläge machen, in eine Ecke von Revoluzzern setzt.

Ich stelle damit fest, dass sich in diesem Punkt nichts, aber auch gar nichts, in den letzten 5 Jahren geändert hat.

Ich persönlich bin von dem Vorgehen des Präsidiums massiv enttäuscht. Ich werde zwar heute als Kreiswart noch einmal zur Verfügung stehen, habe aber meine persönlichen Konsequenzen für mich festgelegt. So werde ich nicht mehr an diesen Beiratstagungen teilnehmen, da Aufwand und Nutzen für unseren Kreisverband völlig außer Verhältnis steht, solange das Präsidium hier weiterhin untätig bleibt und per Dienstanweisung diese vermeintlichen rechtlichen Würdenträger Krell und Binnewies zum Tätigwerden anweist.

Dem Verband werde ich dadurch Fahrtkosten ersparen, ich werde mehr Freizeit haben.

In dieser Freizeit ziehe ich die Teilnahme an jedem Altennachmittag vor, etwas anderes ist nämlich dieser Beirat auch nicht.

Aus dem Odenwaldkreis:

❖ Kreisleistungszentrum Odenwaldkreis Beerfelden

Wir haben im letzten Jahr ein neues Kreisleistungszentrum in Beerfelden eingerichtet, so dass auch hier für die jungen Leute was getan wurde. Von Seiten des Kreisvorstandes wurde ein Vertrag mit dem SV Airlenbach ausgearbeitet, sämtliches Inventar des SV Airlenbach übernommen und durch weitere Tische ergänzt, so dass uns nun in Beerfelden 15 Tische zur Verfügung stehen, die auch von den Vereinen selbstverständlich genutzt werden können im Falle von Veranstaltungen.

Der bisherige Vertrag zwischen dem SV Airlenbach und der Trainerakademie Friedrich wurde aufgelöst.

Selbstverständlich heißt aber auch, dass es selbstverständlich ist, dass man von Vereinen an mich herantritt, wenn eine Veranstaltung geplant ist. Es wird

kein Nein geben, allerdings gebietet es auch ein guter Umgangston, dass man doch einmal nach den Sachen fragt. Ich denke, das ist nicht zuviel verlangt.

Im KLZ Beerfelden trainieren derzeit 22 Kinder zuzüglich Gastspieler unter einem A-Lizenz- und einem C-Lizenztrainer. Die Kalkulation ist kostendeckend, so dass kein Minus erwirtschaftet wird.

Die Liste der gemeldeten Kinder sind der beigefügten Liste zu entnehmen.

❖ **Kreisleistungszentrum Bad König**

Auch im Kreisleistungszentrum Bad König sind derzeit 20 Kinder eingeladen. Auch hier erfolgt die Abrechnung kostendeckend durch Umlage der Trainerkosten auf die Teilnehmer, die Hallenkosten werden wie in Beerfelden von der Kreiskasse getragen.

Die Liste der gemeldeten Kinder sind der beigefügten Liste zu entnehmen.

❖ **Peter-Ilnyckyj-Gedächtnisturnier**

- Vor einer Woche haben wir das 4. internationale PIT-Turnier durchgeführt mit einer Beteiligung von 479 Teilnehmern aus 107 Vereinen und 3 europäischen Nachbarländern sowie nahezu sämtlichen Bundesländern.
- Ein großes Dankeschön und besonderes Lob an die Sportfreunde vom KSV Reichelsheim, die den Kreisvorstand in Logistik und allen anfallenden Tätigkeiten sehr gut unterstützt haben und als örtlicher Veranstalter absolut gute Arbeit gemacht haben.
- Aus dem Kreis ODW haben Kinder aus 18 Vereinen mitgemacht mit insgesamt 101 Meldungen. Das ist sehr erfreulich, allerdings war auch festzustellen, dass einige Großvereine sehr mager vertreten bzw. gar nicht vertreten waren. Ich will hier mal darauf hinweisen, dass dieses Turnier das Turnier des Kreises Odenwald ist, wir uns ein finanzielles Polster schaffen, um etwas auf die Beine stellen zu können. Da hätte ich mir gewünscht, dass zumindest mal die KLZ-Mitglieder die Konkurrenzen und eine drüber spielen, um zu lernen von den guten Spielern. Dass ein Odenwälder dieses Top-Besetzte Turnier nicht gewinnen konnte, war klar. Wir haben dies aber berücksichtigt und im Vorfeld mit den Antrittsvergütungen so viele Anreize gesetzt, damit alle etwas davon haben, nicht nur die Gewinner. Dass ein Verein wie der SV Airlenbach hier gänzlich abwesend ist, obwohl man vor 2 Jahren noch Gewinner des Pokals für die meisten Teilnehmer war, ist mir unverständlich.

- Liebe Freunde, zu einer guten Jugendarbeit gehört, dass man seine Kinder zu Teilnahmen bewegt. Nur so können sie sich weiterentwickeln und werden einmal die Basis Eurer Vereine bilden. Wer sich hierbei verweigert, macht keine Jugendarbeit. Eine moralische Verpflichtung der Vereine, insbesondere der Jugendverantwortlichen von Brensbach und Airlenbach, uns hier zu unterstützen und die Kinder zu begeistern, vermag ich leider nicht zu erkennen.

Teilnehmer nach Vereinen:

	Gesamt
TTC Langen-Brombach:	17
TSV Höchst:	14
SV Ober-Kainsbach:	11
FARV Haingrund:	10
TV Gammelsbach:	9
TV 08 Wersau:	8
TSV 1860 Erbach:	6
SV Falken-Gesäß:	5
TTC Hetzbach:	5
TSG 1896 Momart:	3
SG Sandbach:	3
SV Airlenbach:	2
KSV Reichelsheim:	2
SG Rothenberg:	2
TTG Brensbach:	1
TSV Sensbachtal:	1
TSG Steinbach/ODW:	1
TTC Mümling-Grumbach:	1
Insgesamt:	101/479

- Das nächste Jahr wird das PIT-Turnier nach Beerfelden gehen, wo wir mit dem SV Falken-Gesäß auch wieder einen sehr guten Partner haben werden. Ich hoffe, dass der eine oder andere Verein hier seine Bemühungen etwas intensiviert, damit der Erfolg des PIT-Turniers erhalten bleibt.

Vielen Dank

Weitere Berichte des Vorstandes

- Kreisjugendwart Stefan Krämer
- Jens Uhrig
- Norbert Freudenberger
- Helmut Gallina
- Georg Sulzbach
- Udo Helm
- KRA-Vorsitzender Gerd Pieschel
- Kassenwartin Gerlinde Schütz

Aussprache zu den Berichten

Es wird um Wortmeldungen gebeten;

Berichte der Kassenprüfer

Reinhard Rexroth

Entlastung des Vorstandes

Beantragt Reinhard Rexroth, scheidet aus und Klaus Neff/Bad König bleibt;

Wahl eines Kassenprüfers

Vorschlag: Marc Fuhr, TTC Mmlg-Grumbach

Ehrungen Meister und Klassensieger; (Krämer und Keil)

Beschlüsse des Beirates

- Ich kann Euch berichten, dass ich beim letzten Beirat sämtliche Anträge des Odenwaldkreises vorgestellt hatte, die auf eine deutliche Liberalisierung bei Strafen abzielten.
Ergebnis war, dass nach einer ausführlichen Stellungnahme des Revisionskammervorsitzenden Binnewies und des Satzungsausschussvorsitzenden Krell keine Mehrheit zustande gekommen ist, nachdem die Odenwälder Anträge als eine Form von Kuschelpädagogik abgetan wurden.

Genau dies, liebe Sportfreunde, hat bei mir auch zur Erkenntnis geführt, dass ich an den Sitzungen dieses Verweigerungsapparates nicht mehr teilnehmen werde. Ich bitte das entsprechend so zu akzeptieren, auch wenn Ihr mich dadurch nicht mehr für wählbar erachtet.

Anträge

- a) Antrag KSG Hetschbach;
- b) Antrag auf Beteiligung an Click-TT;

Vergabe von Veranstaltungen

- PIT-Turnier 2007 in Reichelsheim, vorbehaltlich der Zustimmung des KSV;
- Stefan Krämer Vergabe Erwachsene/Jugend
- 2007 in Hetschbach;
- 2008
- 2009
- 2010

KEM Aktive

2007
2008
2009
2010

KEM Jugend/Schüler

2007
2008
2009
2010

Vorläufige Klasseneinteilungen

- Stefan Krämer u. Jens Uhrig

Verschiedenes

- Trainingslager 2007 in Steinbach /Baden-Baden)

Verabschiedung